

VORLAGEN Nr. 1088/2020 Jever, 23.11.2020

Sitzung/Gremium	am:	
	T	
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft	01.12.2020	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	10.12.2020	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	14.12.2020	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes: Beitritt Wattenmeerforum (WSF)

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Friesland tritt dem Wattenmeerforum (WSF) e.V. mit Wirkung vom 01.01.2021 bei. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 5.000 € pro Jahr.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein										
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten		Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen				Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen			
€ 5.000	€ 5.000	€X	€XXXX			€XXXX		€XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: ⊠ ja, mit € □ Nein (geplant mit Vorbehalt der politischen Entscheidung im ⊠ Ergebnishaushalt □ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: P1.05.55.552020										
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☐ nein ☐ Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: ☐ ja ☐ nein								ja □ nein		
Falls ja, in welcher Art: (Teil)projekte des WSF befassen sich mi dem Thema				Falls ja, in welcher Art: (Teil)projekte des WSF befassen sich mit dem Thema						
Vorlage bezieht sich auf	MEZ Nr 4	MEZ Nr 4			HSP Nr. 4.3, 4.5, 4.6					
XXX		Titel: Erhalt und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen				Titel: Entwicklung und Verbesserung von Lebensräumen, Stärkung des Küstenschutzes, Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Bewirtschaftung und Qualitätssicherung des Grund- und Oberflächenwassers				
Sichtvermerke:										
Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter/in De			Dezer	ernent/in		Kämmerei		Landrat		
Abstimmungsergebnis:										
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Neir	n: Enth		Enth.: Kts. gei		abw	Beschl.	
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Neir	1:	Enth.:		Kts. gen.:	abw	Beschl.	
Kreistag	einstimmig	Ja:	Neir	ı:	Enth.:		Kts. gen.:	abw	Beschl.	

1088/2020 Seite: 1 von 3

Begründung:

Beitritt Landkreis Friesland zum Wattenmeerforum (WSF) e.V.

Hintergrund:

Hierzu sei das von Herrn Dr. Ahlhorn mit Datum vom 19.11.2020 verfasste Anschreiben (Anlage 1) auszugsweise zitiert:

"Mit der Trilateralen Kooperation für das Wattenmeer von Den Helder (Niederlande) bis Esbjerg (Dänemark) ist eine international arbeitende Institution eingerichtet worden, die sich um den Erhalt und die Inwertsetzung des Welterbegebietes Wattenmeer kümmert. Aber, was ist ein Welterbe ohne den Menschen?

Nur wir als Menschen können diesem Naturgebiet einen hohen Wert beimessen. Hier liegt ein Augenmerk in der Arbeit des WSF, den Naturschutz zu respektieren, zu unterstützen und das Bewusstsein der (Küsten-)Menschen dafür zu wecken, dabei aber nicht den Menschen und seine Bedürfnisse zu vergessen. Vielfalt ist im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zwingend erforderlich, Monotonie ist öde. Da Mensch und Natur hier an der Wattenmeerküste auf ganz besondere Weise zusammentreffen und auch voneinander abhängen, ist ein trilateral arbeitendes, integrierendes und sektorübergreifendes Forum eine ideale Plattform, dies in die Tat umzusetzen.

Aufgrund dieser Vielfalt kann und will sich das WSF nicht in eine Schublade stecken lassen, denn dann würden wir unseren Anspruch auf Integration, Partizipation und Multifunktionalität aufgeben, der uns gegenüber vielen anderen Organisationen auszeichnet. Mit dem WSF kommen wir dem in den 1960ern entwickelten Idee und in 2000ern in der EU propagierten Integrierten Küstenzonenmanagement (IKZM) bereits sehr nahe. Themen wie Klimawandel (Anpassung und Vermeidung), Mobilität, Demographischer Wandel, Energiesicherheit oder ganz speziell, die Reduzierung der

Lichtemissionen ("Dark Sky"), sind nur einige Beispiele für Themen, die im WSF behandelt werden.

Mitglieder aus unterschiedlichen Sektoren und Branchen aus allen drei Mitgliedsländern diskutieren hier gemeinsam und ringen, wenn nötig, hart um einen Konsens.

Die Trilaterale Kooperation hat auf der neunten Ministerkonferenz in 2002 entschieden, dass die Einwohner sowie die verschiedenen Branchen und Sektoren in der Wattenmeer Region mitgenommen, gehört und in die zukünftige Entwicklung eingebunden werden sollen. Diesen "Auftrag" erfüllen wir als WSF mit unseren oben skizzierten und in der Vorbereitung befindlichen Aktivitäten.

Zwingend notwendig für eine weiterhin erfolgreiche Arbeit ist eine verlässliche finanzielle Unterstützung, die uns bereits von verschiedenen Seiten gewährt und von anderer Seite zugesagt, aber leider nicht eingehalten wird. Wir würden gerne unsere erfolgreiche und konstruktive (Mit-)Arbeit im Sinne der Menschen aus der Wattenmeer Region fortführen und der Trilateralen Kooperation weiterhin ein adäquater und kooperativer Sparringspartner sein. Wir bieten einen Diskussionsraum mit diversen Stakeholdern und Akteuren an, der durch die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre zur Verminderung und sogar zur Vermeidung von Konflikten im Küstenraum beitragen konnte."

1088/2020 Seite 2 von 3

Beitrittsgründe:

Das WSF befasst sich wie dargestellt mit ausgesuchten Themen die die Menschen im Küstenraum des Welterbegebiets Wattenmeer bewegen.

Die aktuellen Projekte zeigen nicht nur die Nähe zum Landkreis Friesland sondern auch zu aktuellen Themen. So stehen die Projekte "Krisenprävention - Einbindung freiwilliger Helfer im Pandemiefall" oder "Resilient Wadden Sea Communities" für die die gesellschaftlichen Probleme durchdringende wissenschaftlichen Untersuchungen des WSF. Gerade das letzt genannte Projekt hat mit der Gemeinde Wangerland als Projektpartner einen unmittelbaren Bezug zum Landkreis Friesland und soll helfen, die Abwanderung junger Menschen abzuschwächen (vgl. Projektbeschreibung Anlage Seite 4). Andere Projekte finden sich im beigefügten Flyer des WSF (Anlage 2) und in der Anlage 1.

Die gewonnenen Erkenntnisse stehen den Vereinsmitgliedern für Ihre eigenen Planungen und Handlungen zur Verfügung. Durch die Mitgliedschaft kann sich der Landkreis Friesland aktiv in die Projektplanungen einbringen und profitiert dabei von der Nähe zum Geschäftssitz in Wilhelmshaven. Ein weiterer Mitgliedsvorteil ist die gemeinschaftliche Projektfinanzierung, die in der Regel zudem über Fördermittel (EU) kofinanziert werden kann.

Mitgliedsbeitrag:

Die beteiligten deutschen Küstenkommunen beteiligen sich mit 1.000 € - 7.000 € am Verein. Die niederländischen öffentlichen Mitglieder zahlen je 10.000 € und die dänischen öffentlichen Mitglieder 10.000 – 15.000 €. Bei den privaten Mitgliedern liegt das Beitragsniveau zwischen 4.500 und 7.500 €.

Als Maßstab schlägt die Kreisverwaltung den Landkreis Aurich mit einer ähnlichen Küstenlänge vor. Dort hat man den jährlichen Beitrag auf 5.000 € festgelegt.

Weitere Informationen:

Internet unter: www.waddensea-forum.org

Anlage(n):

Anlage 1: Vorstellung-WSF-FRI Anlage 2: WSF-Flyer2020-de Anlage 3: Ministerschreiben

1088/2020 Seite 3 von 3